

Point Alpha News

Förderverein Point Alpha e. V.
Hummelsberg 1
36169 Rasdorf
Telefon 06651/919030
www.pointalpha.com

An alle Vereinsmitglieder



Geisa/Rasdorf, 1. Dezember 2013

Zwei Jahre mit beeindruckenden Zahlen

Eine Erfolgsbilanz zog der Vorstand des Fördervereins Point Alpha zur Mitgliederversammlung aus den vergangenen beiden Vereinsjahren. Vorstandsvorsitzender Raymond Walk lobte die erfolgreiche und harmonische Zusammenarbeit im Vorstand, welcher dieses Jahr fünfmal tagte. Als besonders erfreulich hob Walk die Entwicklung der Mitgliederzahlen hervor. Gehörten 2008 dem Förderverein 86 Mitglieder an, sind es aktuell 198. „Die Zahl hat sich mehr als verdoppelt“, sagte der Vereinschef. Vor einigen Wochen hatte der Verein sogar sein 200. Mitglied begrüßt. Zum Jahresende scheidet jedoch vier Mitglieder aus, die mit zwei weiteren Beitritten schon berücksichtigt wurden, so dass die Zahl 198 zustande kam. Es gibt übrigens sogar Mitglieder aus Norwegen und der Schweiz. „Die Mitgliederentwicklung ist eine wichtige Größe“, erklärte Schatzmeister Adolf Döring. Aus Mitgliedsbeiträgen nimmt der Verein inzwischen jährlich rund 15 000 Euro ein und konnte somit seinen finanziellen Spielraum vergrößern.

Das Hauptaugenmerk des Fördervereins gilt der Unterstützung von Stiftung und Akademie. „In den letzten beiden Jahren haben wir zwischen 10 000 und 20 000 Euro an diese beiden Institutionen abgeführt“, berichtete Raymond Walk stolz. Neben den Mitgliedsbeiträgen erhielt der Verein auch viele, teils großzügige Spenden. „Wir konnten dank solider Kassenlage alles, was wir uns vorgenommen haben, auch umsetzen“, sagte der Vereinschef. Wichtig ist dem Verein zudem die Pflege der historischen Fahrzeuge in der Gedenkstätte. „Sie werden so restauriert, dass sie wetterbeständig sind, deshalb ist es für den Verein wichtig, Geld hierfür aufzuwenden“, erklärte Walk.

Über das Vereinsleben berichtete Guido Wächtersbach. Der Förderverein unterstützte die Stiftung bei Veranstaltungen, unter anderem am 16. Juni (Point Alpha Preis), 13. Juli (70 Jahre Radiosender AFN), am 2. und 3. Oktober. Arbeitseinsätze gab es im September zur Beräumung der alten Ausstellung im „Haus auf der Grenze“ und am 13. November, um die Fahrzeuge winterfest zu machen. Ebenfalls im Oktober unternahm der Verein einen Ausflug nach Mödlareuth.

Stefan Sachs berichtete über den Bereich Kommunikation. Sieben Newsletter und fünf Pressemitteilungen gab der Verein seit der letzten Mitgliederversammlung heraus. Die auf der Homepage der Stiftung angesiedelte Website des Vereins wurde neu gestaltet, dort sind auch die Newsletter aktuell zu finden. Zudem wurde die Ausstellung im „Haus auf der Grenze“ vor dem Abbau fotografisch dokumentiert und die Digitalbilder der Stiftung übergeben.

„Ich fühle mich verpflichtet, die Jugendlichen an die Geschichte heranzuführen“, sagte Beate Dittmar, im Vorstand zuständig für Jugendarbeit. Hier gebe es sehr viele Erfolge zu verzeichnen. „In den Medien ist oft zu lesen, dass Jugendliche nicht viel über Geschichte wissen. Wir haben als Point Alpha Verein einen Beitrag geleistet, um junge Leute für Geschichte zu begeistern“, sagte sie. Schüler aus dem Vachaer Seume-Gymnasium halfen wiederholt bei Arbeitseinsätzen in der Gedenkstätte,

zudem unterstützte der Verein Jugendveranstaltungen und -projekte. Im kommenden März ist eine Buchlesung speziell für Jugendliche geplant.

Vorstandswahlen standen auf der Tagesordnung der Mitgliederversammlung. Andreas Kath schied berufsbedingt aus, auch Adolf Döring trat nicht mehr an, weil er im wohlverdienten Ruhestand etwas kürzer treten will. Raymond Walk würdigte das Engagement dieser beiden Vorstandsmitglieder.

Nach der Neuwahl (im Block, einstimmig) gehören dem Vorstand an: Vorsitzender Raymond Walk, die Stellvertreter Wendelin Priller, Berthold Jost und Stefan Sachs, Schatzmeister Matthias Kehr und Schriftführerin Birgit Konrad, zudem die berufenen Mitglieder Guido Wächtersbach (Vereinsarbeit) und Beate Dittmar (Jugendarbeit).

„Wir wollen den eingeschlagenen erfolgreichen Weg gemeinsam mit der Point Alpha Stiftung und der Point Alpha Akademie weiter gehen“, richtete Raymond Walk den Blick in die Zukunft. Schwerpunkte im Jahr 2014 sind unter anderem die Beschaffung von Ausstellungsgegenständen für den Wiesenfelder Turm, die Restaurierung des REO-Lastwagens, die Vorbereitung des 2015 anstehenden 20-jährigen Vereinsbestehens. Vorgesehen sind wiederum Arbeitseinsätze und eine Vereinswanderung. Die Unterstützung der Stiftung und der Akademie sowie die Mitgliederwerbung bleiben weiterhin Schwerpunktaufgaben. Raymond Walk lobte das gut funktionierende Vereinsleben. „Es macht Freude, sich in unserem Verein zu engagieren“, sagte er. Stiftungsdirektor Volker Bausch und Vizedirektor Dr. Henning Pietzsch sind selbst Mitglieder des Fördervereins. „Das, was Sie vor 18 Jahren angefangen haben als Verein, ging den Weg der Professionalisierung, und die Gedenkstätte ist inzwischen bundesweit anerkannt“, würdigte Volker Bausch. „Sie unterstützen die Stiftung und Akademie nicht nur materiell, sondern auch ideell, als Rückgrat in der Region.“ Er berichtete über die Arbeit der Akademie, insbesondere im Blick auf die bevorstehenden Jubiläumsjahre 2014 (Friedliche Revolution) und 2015 (Wiedervereinigung). Die Akademie sei ein spannender politischer Bildungsort mit Veranstaltungen, die für jedermann verständlich sind. Stiftungsratsvize und Ehrenmitglied Berthold Dücker empfahl, insbesondere jungen Menschen ein Seminar bei der Akademie zu Weihnachten oder zum Geburtstag zu schenken.

Stefan Sachs



Der neue Vorstand (von rechts): Vorsitzender Raymond Walk, Schriftführerin Birgit Konrad, stellv. Vors. Stefan Sachs, Beate Dittmar (Jugendarbeit), stellv. Vors. Wendelin Priller, Schatzmeister Matthias Kehr, stellv. Vors. Berthold Jost und Guido Wächtersbach (Vereinsleben). *Foto: Melitta Dücker*



Raymond Walk (l.) und Birgit Konrad (r.) dankten dem bisherigen Schatzmeister Adolf Döring für sein Engagement. *Foto: Stefan Sachs*



44 Vereinsmitglieder nahmen an der Jahreshauptversammlung teil. *Foto: Stefan Sachs*